

# Lästern im Kollegium

**Beitrag von „lera1“ vom 18. November 2022 22:53**

ein Lehrerzimmer ist ein Dorf; in einem Dorf finden sich sämtliche Typen von Menschen, und alle reden auch mit- oder übereinander. Wie in jedem Dorf gibt es auch im Lehrerzimmer öfters mal Zwistigkeiten, oder sogar ausgewachsene Animositäten. Und jedem geht es mal gut, und manchmal wieder weniger gut - und jeder tendiert dann eben dazu, irgendwen oder irgendetwas für seinen momentan als schlecht empfundenen Zustand verantwortlich zu machen. Daraus entsteht dann etwas, das man in Ostösterreich "Gesuder" nennt - ein Jammern und Lamentieren, und damit verbunden manchmal auch ein (meist nicht ganz ernstgemeintes) Suchen nach vermeintlich dafür Verantwortlichen. Dieses Sudern ist oft auch nicht Ausdruck eines tatsächlichen Vorwurfs, sondern dient einzig der Psychohygiene und ersetzt somit in gewisser Weise den Besuch beim Beichtvater oder Psychotherapeuten - so gesehen, würde ich das nicht allzu ernst nehmen. Dieses "Dampf ablassen" wirkt vielleicht im ersten Moment konsternierend (vor allem dann, wenn man es nicht gewöhnt ist), aber meist steckt auch nichts wirklich ernstzunehmendes dahinter. Ich würde das ganze halt recht gelassen sehen, und vielleicht erst dann, wenn es zu häufig/zu negativ oder tatsächlich ehrenrührig wird, meinen Standpunkt dem jeweiligen Kollegen klarmachen...